

Konzept zur Gewaltprävention an der Märkerwaldschule



Teamfähigkeit, Toleranz und Konfliktlösungsstrategien stehen ebenso auf dem Lehrplan wie das Entwickeln von fachlichen Kompetenzen. In einer Welt, die sowohl im privaten wie beruflichen Bereich von starker Vernetzung geprägt ist, werden soziale Kompetenzen immer wichtiger. Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler zur Selbstständigkeit ermutigen und gleichzeitig den Gemeinsinn fördern. Verschiedene Angebote unterstützen das soziale und eigenverantwortliche Handeln der Kinder. (Auszug aus dem Schulprofil der Märkerwaldschule)

Bereich	Maßnahmen	Status
1. Präventive Maßnahmen		aktiv
Maßnahmen zur Vorbeugung und Vermeidung von gewalttätigem Verhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehungsvereinbarungen zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften • Entwickeln von Klassenregeln in den jeweiligen Klassen mit allen Schülern • Erarbeiten von Umgangs- und Gesprächsregeln in den Klassen mit allen Kindern 	aktiv
Kennen lernen anderer/neuer Konfliktlösungsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> • Schulordnung • Evaluation der Erziehungsvereinbarungen 	aktiv
Trainieren von angemessenen Verhaltensweisen in Konfliktsituationen	<ul style="list-style-type: none"> • Patenschaften der 4. und der 1. Klasse (Begleitung durch das 1. Schuljahr, Orientierungshilfe, Lesepatenschaft, Konfliktlösung ...) • Klassensprecher in Klasse 3 und 4 (gemeinsames Erarbeiten der Eigenschaften und Aufgaben) • Ich – Stärkung, sich kennen lernen, sich wahrnehmen, → Unterricht (Religion, Sachunterricht, Deutsch), Wertevermittlung, Konflikt – und Kritikfähigkeit 	aktiv

	<ul style="list-style-type: none"> • Soziales Lernen (Projekt „Gemeinsam lernen“ in verschiedenen Bereichen, z.B. klassenübergreifende Projekte und Projekttage) • Verhaltenstraining für 1. und 2. Klasse „Von der Wolfsprache zur Giraffensprache“ (Katrín Neuhäuser) • Streitschlichter → Ausbildung in Klasse 3, Tätigkeit in Klasse 4 • Warme Dusche (positive Rückmeldung für alle Kinder der Klasse durch alle Kinder der Klasse) • Fairen Umgang miteinander im Sportunterricht trainieren • Einhaltung von Regeln im Sportunterricht festigen • Demokratie im Klassen- und Schulverband üben • Selbstevaluation „Ich bin mein eigener Detektiv“ 	<p>aktiv</p> <p>in Planung</p> <p>aktiv</p> <p>aktiv</p> <p>aktiv</p> <p>aktiv</p> <p>aktiv</p> <p>aktiv</p>
--	--	--

<p>2. Akute Maßnahmen</p> <p>Gemeinsames Bearbeiten und Auflösen von Konfliktsituationen</p> <p>Umgang mit unangenehmen Situationen trainieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktgespräche mit den Kindern • Gemeinsame Lösungssuche, verbindliche Vereinbarungen, Ausprobieren der Lösungen, • Nachgespräche (Evaluationsgespräche) • Streitschlichtung (freiwillig) • Begleitende Elterngespräche im Bedarfsfall • bei Mobbing: „no blame approach“ 	<p>aktiv</p> <p>aktiv</p> <p>aktiv</p> <p>aktiv (zur Probe)</p> <p>aktiv</p> <p>aktiv</p>
---	---	---

